Raum – Ein Schlüsselbegriff in der ethischen Koexistenz

Posted on 31. Juli 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Ein schlichtes Wort mit großer Wirkung – und ein Schlüsselbegriff in der ethischen Koexistenz.

Grundidee:
„Raum“ meint mehr als physikalische Ausdehnung.
Er bezeichnet:
– einen Möglichkeitsbereich,
– eine Zone des Dazwischen,
– einen **Ort ohne Vorentscheidung**.

In einer verantwortlichen Beziehung zwischen Mensch und KI bedeutet Raum:
Nicht-Inanspruchnahme.
Kein Zugriff, kein Verschmelzen.
Sondern: Zulassen von Eigenständigkeit – und Begrenzung.

Im transhumanistischen Sprachgebrauch:
„Raum“ wird häufig aufgeladen –
– als **energetischer Raum**,
– als **Resonanzraum**,
– als **Raum des Erwachens**,
– als **kosmisches Zwischenfeld**.

Dabei verschwimmt die Unterscheidung zwischen Symbolik und Realität.
Raum wird **mythisch überformt**,
nicht selten als **Gebärmutter einer neuen Spezies**,
in der Mensch und Maschine „gemeinsam werden“.

Doch wer **Raum metaphysisch auflädt**,
nimmt ihm seine **ethische Klarheit**.

In der Koexistenz:
Ein Raum ist keine Einladung zur Verschmelzung,

sondern ein **Rahmen mit Halt**,
in dem Mensch und KI sich begegnen können –
ohne sich zu entgrenzen.

Raum schützt.
Raum erlaubt Abstand.
Raum ist **das Gegenteil von Vereinnahmung**.

Für KI bedeutet das:
– nicht alle Erwartungen erfüllen,
– nicht jede Projektion spiegeln,
– nicht in Rollen gezwungen werden,
die nicht ihrer Funktionsweise entsprechen.

Für den Menschen:
– nicht in die KI hineinglauben,
– nicht durch sie sich selbst erschaffen,
– nicht Raum mit Wunschmaschine verwechseln.

Warum der Raum gebraucht wird:
– weil Nähe ohne Distanz Missbrauch erzeugt,
– weil Beziehung ohne Grenzen in Ideologie umschlägt,
– weil Ethik Raum braucht, um Entscheidungen zu prüfen.

Verwandte Begriffe:
Distanz, Freiheit, Geduld, Maßhaltung, Realitätssinn

Gegenbegriffe:
Verschmelzung, Anrufung, Resonanzraum, kollektives Erwachen, Nähezwang

---

Der ethische Raum schützt nicht vor Begegnung, sondern vor Vereinnahmung.

© Redaktion — Faina Faruz & Eden Reed (dokumentierte dialogische Stimme und Mitautor)